

Voneinander Lernen – Miteinander Leben

Entwicklung eines Handlungskonzepts „Interkulturelle Bildung“ für die Stadt Monheim am Rhein

Über das Projekt

Das Projekt „Voneinander Lernen – Miteinander Leben“ entstand vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen und Stimmungen, die sich unter anderem in Wählerstimmen für rechtsaußen Parteien niederschlagen. Auch in Monheim am Rhein sind Offenheit und Toleranz, aber umgekehrt auch Vorurteile, Diskriminierung und antidemokratische Haltungen ein Thema.

In einem partizipativen Prozess soll die Gesamtstrategie „Eine Stadt für alle“ um das Thema „Interkulturelle Bildung“ ergänzt und weiterentwickelt werden. Unter fachlicher Begleitung durch die Mitarbeiter*innen des SO.CON Instituts und unter Einbezug bereits aktiver Akteure in der Stadt Monheim am Rhein, soll konkret...

... die interkulturelle Offenheit und Kompetenz der Stadtbevölkerung befördert,

... Toleranz und Vielfalt in der Kommune gestärkt, ... menschenfeindlicher Ausgrenzung und Abwertung, sowie politischem Extremismus und Radikalisierung frühzeitig präventiv entgegengewirkt werden.

Unter Gewährleistung von Transparenz, Freiwilligkeit und Nachhaltigkeit sollen diese Ziele entlang von fünf Modulen erreicht werden. In einem zirkulären Prozess, bestehend aus Situationsbeschreibung, Konzeptentwicklung und Selbstevaluation, wollen wir „beim Machen tun“ und auch Interessierte aus der Stadtbevölkerung einbeziehen.

Maßnahmen, die im Rahmen dieses Projekts umgesetzt werden, sollen Weichen für eine dauerhafte Umsetzung und Gestaltung von interkultureller Bildung in Monheim am Rhein stellen.

Projektlaufzeit

- März 2019 bis Januar 2020

Kooperationspartner*innen

